

Pressemitteilung

Press Release

RWTH Motorsport mit vielversprechendem Auftritt auf dem Nürburgring

Am 11.06.2011 hat das Team RWTH Motorsport vom Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University beim fünften Lauf zur Langstreckenmeisterschaft (VLN) das Potenzial Ihres Audi A3 gezeigt. In der stark besetzten Klasse SP3T für 2,0 l Turbo-Fahrzeuge setzten die Aachener die Spitzenautos bereits im Training unter Druck. Mit dem leistungsgesteigerten Motor konnte Ulrich Andree am Steuer des ika-Rennwagens mit 09:07 Minuten eine neue Bestzeit des Wagens auf der Nordschleife einfahren. In das Rennen starteten die Aachener damit aus der dritten Reihe der zweiten Startgruppe.

Startfahrer Andree konnte in den ersten Kurven nach dem Start direkt zwei Kontrahenten überholen und bog als dritter auf die Nordschleife ein. Im weiteren Verlauf des Rennens konnten sich die Aachener im vorderen Feld der Klasse behaupten. Der zweite Fahrer Andreas Middendorf, konnte in seinem Turn die konstant schnellen Rundenzeiten bestätigen. Beim zweiten Boxenstopp stellten die Aachener Ingenieure allerdings einen schleichenden Defekt im Antriebsstrang fest. Die gut eingespielte Truppe versuchte zunächst den Schaden zu beheben, nach einer weiteren Nordschleifen-Runde holte das Team den Wagen aber schließlich an die Box, um einen größeren Schaden zu vermeiden. „Wir haben mit diesem Auftritt unsere Ziele mehr als erreicht und wollten mit Blick auf die weitere Saison keine unnötigen Schäden am Auto riskieren“, erläuterte Renningenieur Jörn Lützow.

Da das Rennen kurze Zeit später wegen einsetzendem Hagel abgebrochen wurde, stand am Ende noch Platz 10

zu Buche. Mit den Erkenntnissen aus diesem Rennen, geht das Team RWTH Motorsport nun in die Planung weiterer Einsätze.

Auch beim anstehenden 24h-Rennen wird das ika vor Ort sein und mit einigen Teammitgliedern den von der Tuning Akademie Ingolstadt eingesetzten Bio-Diesel Audi A4 unterstützen.

1.909 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

Pressekontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Kathrin Noreikat
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 27536
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: noreikat@ika.rwth-aachen.de

Institutskontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 25600
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: office@ika.rwth-aachen.de